

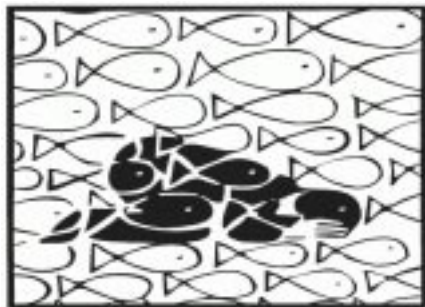


# WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

4. - 11. Febr. 2007

Nr. 1379, 04/07



*I. Zavrakidis*

»» Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Herr, geh weg von mir; ich bin ein Sünder. Denn er und alle seine Begleiter waren erstaunt und erschrocken, weil sie so viele Fische gefangen hatten. ««

## Gottesdienste

### Sonntag, 4. Feber, 5. Sonntag im Jahreskreis

**L1:** Jes 6,1-2a.3-8; **APs:** Ps 138, 1-2b.2c-3.4-5.7c-8 (R: 1b);

**L2:** 1 Kor 15, 1-11; **Ev:** Lk 5, 1-11

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.

**Werktagsmessen:** Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

**Rosenkranzgebet:** täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 6. Feber, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.**

Freitag, 9. Feber. 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 10. Feber: 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

### Sonntag, 11. Feber, 6. Sonntag im Jahreskreis

**L1:** Jer 17,5-8; **APs:** Ps 1, 1-2.3.4 u. 6 (R: vgl. Jer 17,7);

**L2:** 1 Kor 15, 12.16-20; **Ev:** Lk 6, 17.20-26

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.



*A. M. Moll*

**Auf dein  
Wort hin**

„Doch, wenn du es sagst, werde ich die Netze auswerfen.“ So reagiert Petrus auf die Aufforderung Jesu, nach erfolgloser Nacht erneut zum Fischen hinauszufahren. Eine Einstellung, die wir uns zu eigen machen: Auch wenn die Gottesdienste leerer und die Gemeinden kleiner werden, auf sein Wort hin, versammeln wir uns, offen für jeden, der kommen möchte. In der Hoffnung und im Vertrauen, dass Jesus mitten unter uns ist.

**Flohmarkt**  
**8. - 11. März 2007**

## Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

## Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

## Sprechstunden

**Pfarrer:** nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

**Diakon:** nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

## Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at)

# Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2007

In unserer Pfarre sind 9 PfarrgemeinderätInnen zu wählen.

**Wahlberechtigt** sind alle Katholiken, die

- am diözesanen Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung empfangen haben,
- am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen. Diese Feststellung ist von der Wahlkommission zu treffen.

Auch Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird dabei von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Beide erziehungsberechtigten Eltern vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

**Wählbar** sind wahlberechtigte Katholiken,

- die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- sich zur Glaubenslehre und Ordnung der Kirche bekennen,
- das Sakrament der Firmung empfangen haben,
- ihrer Verpflichtung zur Zahlung des Kirchenbeitrags nachkommen und
- bereit sind, Aufgaben und Pflichten im PGR zu erfüllen.

Der Wahlvorstand lädt alle Wahlberechtigten der Pfarre ein, wählbare Personen als KandidatInnen für die Pfarrgemeinderatswahl vorzuschlagen.

# Sternsinger-Aktion

27 Könige und 12 Gruppenleiter sind zwischen dem 3. und 7. Jänner durch die Straßen gewandert und haben mit viel Anstrengung das stolze Ergebnis von **17. 546,57** • ersungen.

Wir haben dieses Jahr für Straßenkinder in Kenia, UreinwohnerInnen auf den Philippinen und Frauen ohne Rechtsschutz in Mexiko gesammelt. Ich möchte auf diesem Wege, den Königen und den SpenderInnen ein herzliches Dankeschön sagen.

*Theres Hamburger*



Wir beten, dass die für alle Menschen erschaffenen Güter der Erde gerecht und solidarisch benutzt werden.

Wir beten, dass die Krankheiten und Epidemien in der Dritten Welt von den Regierungen weltweit gemeinsam bekämpft werden.



P. Heidatzek

Wo Menschen sich in ihrer Armut erkennen, wo sie entdecken, dass sie nicht viel in Händen haben – da fangen sie an, ihr Lebensvertrauen ganz und gar auf Gott zu setzen und machen dabei den großen Fang. Er beginnt mit einer Erkenntnis: dass ich das, was ich habe und bin, nicht mir selbst verdanke, sondern geschenkt bekomme.



*Über drei Brücken musst du gehen ...*

*Seinen Taten vertrauen:  
Fester Boden unter den Füßen.*

*Seinem Wort vertrauen:  
Schwankend, aber es trägt.*

*Ihm vertrauen:  
Sich in den Abgrund fallen lassen,  
um von ihm gehalten zu werden.*

## Pfarrgruppen

**Kirchenchor:** jeden Montag um 19.30 Uhr.

**Spielgruppe** entfällt in den Energieferien.

**Club Créativ:** wieder ab März 2007.

**B # B # B**

## Gesucht

Berufstätiges Frauerl sucht ab Mitte Feber „Hundesitter“ für 2 1/2 Monate junges Hundebaby 2-3x pro Woche ca. 1 Stunde. Tel. 0676/723 87 44.

